

## Percha: Eröffnung der Ausstellung „DAMALS aus den Leben“

TEXT: Bildungsausschuss Percha FOTOS: Johann Passler



Martin Taschler, Präsident des Bildungsausschusses Percha (Bildmitte) bei der Begrüßungsansprache – links davon Josef Leiter

Neben verschiedenen anderen Aktivitäten hat der Bildungsausschuss von Percha auf die „kulturelle Bildung“ ein besonderes Augenmerk gesetzt. So veranstaltete er in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Pfarrgemeinderat die Ausstellung „DAMALS aus dem Leben“, die am Sonntag, den 8. September 2019 im KiBiZ von Percha eröffnet wurde. Für die Gestaltung dieser Ausstellung konnte der weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannte Kirchenrestaurator Josef Leiter, „der Toula Sepp“, wie man ihn in Percha zu nennen pflegt, gewonnen werden. Schon in den letzten Jahren hat Josef Leiter immer wieder kunsthistorische Ausstellungen gemacht, die von den Einheimischen und vielen Auswärtigen, im besonderen Maße aber auch von Kunstkennern, gerne besucht und sehr geschätzt wurden. Und in der Tat, der „Toula Sepp“ kennt die Kunst und ist wohl eine Art „kunsthistorisches Lexikon“, wenn es vor allem um „kirchliche oder religiöse Kunst“ geht. Kein Wunder, wenn man in Percha immer wieder sagt, „ja der Sepp lebt und stirbt wohl auch für die Kunst“.

„DAMALS aus dem Leben“ war diesmal der Titel der Ausstellung. Eine bessere Bezeichnung konnte man dieser Ausstellung wohl nicht geben. Josef Leiter sammelte nämlich Originalbilder von bekannten Künstlern, die vom „Leben und Treiben“ aus der Vergangenheit „erzählen“. Bäuerliche Arbeit, Prozessionen, Alltagsszenen und vieles mehr aus dem Leben von gestern fanden in diesen Bildern ihren Niederschlag. Die Künstler ließen dabei einfach „ihre Seele sprechen“, wenn sie aus dem Leben von damals in Form von Bildern berichten.

So freute sich Martin Taschler, der Präsident des Bildungsausschusses Percha, über die nun gelungene Ausstellung und wies in seiner Begrüßungs- und Eröffnungsansprache auf das Zustandekommen und den Inhalt dieser Ausstellung hin. Besonders freute er

sich dabei, dass diese Ausstellung das große Interesse vieler erweckte, was auch die Anwesenheit von einer unüberschaubaren Menge von Einheimischen und Auswärtigen, sowie vielen Kunstkennern klar zum Ausdruck brachte. Dazu konnte er auch den Bürgermeister von Percha, Herrn Joachim Reinalter, den Pfarrer von Percha, Herrn Rüdiger Weinstrauch, den Präsidenten des Pfarrgemeinderates von Percha, Herrn Markus Seyr, die Landesrätin für Raumentwicklung, Landschaft und Denkmalpflege, Frau Maria Hochgruber Kuenzer herzlich begrüßen und willkommen heißen, die alle in einer treffenden Ansprache auf die Bedeutung und Wichtigkeit einer solchen Ausstellung hinwiesen. Um die Gegenwart zu verstehen, so war die Botschaft aller Vortragenden, müsse man in die Vergangenheit blicken. Und diese Ausstellung biete dafür die beste Voraussetzung. Aus den Bildern, die Ausdruck des inneren Erlebens eines Künstlers sind, wird in Form eines Bildes vom Leben und Treiben des Menschen von Damals berichtet. Und so könne der Mensch von heute nur staunen, wie man damals gelebt und gewirkt hat, vor allem aber auch staunen darüber, mit welchem Frohsinn und welcher Zufriedenheit der Mensch von Damals bei der Arbeit und in der Abwicklung von religiös-christlichen Tätigkeiten „Hand ans Werk gelegt“ hat. Alle dankten schließlich dem Bildungsausschuss Percha, der in Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat diese Ausstellung verwirklicht hat, besonders aber Herrn Josef Leiter, dem es gelungen ist, in mustergültiger und treffender Weise diese Ausstellung zu planen und darzustellen, wofür er von allen Anwesenden einen kräftigen Applaus erhielt.

Anschließend führte Josef Leiter die Anwesenden durch die Ausstellung und berichtete dabei über den Inhalt und den Ausdruck der dargestellten Bilder sowie über die Künstler, die diese Bilder gemalt und der Nachwelt hinterlassen haben.



Bürgermeister Joachim Reinaller (3. v. l.) bei der Begrüßungsansprache



Landesrätin für Raumentwicklung, Landschaft und Denkmalpflege (1. v. l.) bei der Ansprache



Markus Seyr, Präsident des Pfarrgemeinderates Percha, begrüßt die Anwesenden – rechts davon Pfarrer Rüdiger Weinstrauch und Pfarrer Johann Oberhammer von Tälsten



Josef Leiter führt durch die Ausstellung

